

**b53 Podsolige Braunerde, Podsol-Braunerde und Braunerde-Podsol aus Buntsandstein-Hangschutt über Granitschutt und -zersatz**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	b-B19	
<b>Flächenanteil</b>	90–100 %	
<b>Nutzung</b>	überwiegend Wald, untergeordnet Grünland	
<b>Relief</b>	überwiegend mittel bis stark geneigte Hänge	
<b>Bodentyp</b>	mäßig tief und tief entwickelte Braunerde; unter Wald podsolige Braunerde sowie mittel und mäßig tief entwickelte Podsol-Braunerde und Braunerde-Podsol	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Hangschuttdecken aus Buntsandstein-Material über Granitschutt und -zersatz	
<b>Bodenartenprofil</b>	S–Sl3–Ls3,fX–mX3–5	3–>10 dm
	S–Sl2,Gr–mX4–6	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	mittel tief bis mäßig tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer Moder bis Rohhumus	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	keine Angabe
<b>Bodenreaktion</b>	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	keine Angabe	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

nur punktuell vorhanden

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	sehr gering bis gering (70–260 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering bis mittel (50–130 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel bis hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel bis sehr hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	sehr gering bis gering (20–100 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	gering bis mittel (1.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 1.50	Wald: 1.83

**Verbreitung und Besonderheiten**

wenige Vorkommen im Baarschwarzwald, im Mittleren Schwarzwald und im Nordschwarzwald